



DRINGLICHKEITSANTRAG AN DEN GEMEINDERAT ZUR SITZUNG AM 8. APRIL 2005

Gegenstand: Ausarbeitung eines Katalogs objektiver Kriterien zur Beurteilung der Förderwürdigkeit von Vereinen, sportlichen und kulturellen Initiativen

Sachverhalt

- I. Vergabe von Mitteln zur Förderung von Initiativen im Bereich der Kultur, Freizeit, Jugend, Sozialem und Sport ist ein Steuerungsmittel städtischer Entwicklung.
- II. Um die Vergabe dieser Mittel transparenter zu machen, wäre es wünschenswert, dass sowohl Antragssteller als auch Gemeinde ein Instrument zur Verfügung hätten, das der Bewertung der Förderwürdigkeit dient.
- III. Beschränkte Mittel erfordern eine strategische Ausrichtung der Förderungen. Ein „Versickern“ von nach dem Gießkannenprinzip verteilten Förderungen ist zu verhindern. Sichtbarkeit und Nachhaltigkeit sportlicher und kultureller Entwicklungen in Klosterneuburg ist zu verbessern.
- IV. Subventionsvergabe nach Ermessen ohne Kriterienkatalog erzeugt Argumentationsnotstand über die Mittelverwendung gegenüber einer kritischen Öffentlichkeit.

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen:

Die Stadträte für „Kultur/Bildung/Wissenschaft/Jugend“ und der Stadtrat für „Wirtschaft/Sport/städtische Betriebe“ werden beauftragt, bis zur GR-Sitzung am 1. Juli 2005 einen möglichst gemeinsamen Katalog von Kriterien zu erarbeiten, nach dem die Beurteilung der Förderwürdigkeit von Subventionsanträgen im kulturellen, sozialen, sportlichen und freizeitmäßigen Bereich erfolgen kann, und diesen zur Beschlussfassung vorzulegen.

Begründung

Eine Reihe von ambitionierten Plänen steht auf dem Programm der Stadtregierung für die nächsten 5 Jahre, Pläne, die zum Großteil von allen Fraktionen des Gemeinderates gebilligt und gewünscht werden.

Da deren Finanzierung keineswegs gesichert erscheint, und Nachhaltigkeit in Bezug auf kulturelle, soziale, sportliche und freizeitmäßige Entwicklung im Vordergrund stehen sollte, ist ein Instrument der Planung und Koordination verschiedener Initiativen erforderlich.

Auch Förderungswerber können anhand eines Kataloges weit besser abschätzen, ob ihr Vorhaben förderungswürdig ist.